

eingesetzte Instrukteur übte praktisch die Funktion des Leiters einer ZBGL aus, ohne für die Bildung einer arbeitsfähigen Leitung Sorge zu tragen. Die Abteilungsgewerkschaftsleitungen auf den Gruben blieben völlig sich selbst überlassen und erhielten auch von den Grundorganisationen der Partei keine Anleitung.

Mit den jungen Arbeitern und Werkträgern des Betriebes wurde kaum gearbeitet. Partei und Gewerkschaften organisierten nicht die politische Erziehung und ständige fachliche Qualifizierung der jungen Bergarbeiter, über ein halbes Jahr lang gab es keine FDJ-Leitung im Betrieb. Junge Arbeiter wurden nicht vor Ort eingesetzt, sondern mit unqualifizierten Arbeiten beschäftigt. Die Parteileitung duldet die Auflösung bestehender Jugendbrigaden und die bei vielen Wirtschaftsfunktionären vorhandene Linie, die jugendlichen Arbeiter in allen Fragen zurückzusetzen. Die Kritik der Jugendlichen wurde mißachtet und unterdrückt. In der Parteiorganisation des Betriebes Eisenmangan Erzbergbau und auch in der Kreisleitung Schmalkalden gibt es Unklarheiten und falsche Auffassungen über die Verantwortung der Partei für die Entwicklung der Massenorganisationen, die unter Führung der Partei die wichtigsten Transmissionsriemen zur festen Verbindung der Partei mit den Massen darstellen.

6. Die Kreisleitung Schmalkalden arbeitete in der Anleitung des Eisenmangan-Erzbergbaues Schmalkalden oberflächlich und sorglos und besaß keine genaue Kenntnis der Lage. Allein die Tatsache, daß der Betrieb alljährlich den Produktionsplan „erfüllte“, führte in der Kreisleitung zur Selbstzufriedenheit. Obwohl vier Mitglieder der gewählten Kreisleitung Genossen aus dem Betrieb sind und verantwortliche Mitarbeiter der Kreisleitung aus dem Betrieb hervorgingen, wurden die vorhandenen Mißstände nicht aufgedeckt und nichts getan, um die Verhältnisse zu ändern.

Der Kreisleitung Schmalkalden bekannte Signale wurden von ihr nicht zum Anlaß einer gründlichen Überprüfung im Betrieb genommen, um durch rechtzeitige Einleitung von Maßnahmen die Werkträgern zur Überwindung der vorhandenen Mißstände zu erziehen oder Schlußfolgerungen zur personellen Veränderung in einigen Funktionen zu ziehen. Die Kreisleitung führte keinen beharrlichen Kampf gegen die Tätigkeit des Gegners und gegen die in Teilen der Belegschaft vorhandenen feindlichen Auffassungen. Selbstzufriedenheit und Sorglosigkeit im Apparat der Kreisleitung führten zur Unterschätzung der Anleitung des für unsere Volkswirtschaft so wichtigen Betriebes.